

## **Zusammenfassung des ersten Treffens der Planungs- und Steuerungsgruppe des Familienzentrums der Stadt Neckarsteinach vom 18. September 2012, in der Städtischen Kindertagesstätte, von 16.30 bis 18.00 Uhr.**

Teilgenommen haben:

1. Herr Pfeifer BM der Stadt Neckarsteinach
2. Herr Merscher Vertreter der städtischen Verwaltung
3. Herr Tschöp Vertreter der städtischen Verwaltung
4. Frau Lenz / Evang. Kindertagesstätte „Schatzinsel“
5. Herr Klement Vertreter der kath. Kirchengemeinde
6. Herr Pf. Feick Vertreter der evangelischen Kirchengemeinde
7. Herr Alferding Konrektor der „Freiherr -vom – Schule“ Neckarsteinach
8. Frau Riedinger Städtische Kindertagesstätte „Abenteuerland“
9. Herr Strasser / Verein „Eltern und Kind e.V.“
10. Frau Raab / „Verein Pro Kid Teens e. V.“
11. Frau Ebert / Grundschulhort „Drachenburg“
12. Frau Konrad Koordinatorin des Familienzentrums

Nach einer kurzen Begrüssung wurden noch einmal die, im letzten Workshop „Anschwingung für frühe Chancen“, erarbeiteten Ziele in den Mittelpunkt gestellt:

1. Dokumentation der bereits vorhandenen Angebote für Familien in Neckarsteinach
2. Erfassung der Bedarfe aus der Sicht der beteiligten Institutionen ( im Sinne einer Sozialraumanalyse)
3. Das Familienzentrum in der Bevölkerung präsent machen
4. Akzeptanz und Unterstützung erwirken durch die politischen Gremien
5. Bildung einer Planungs- und Steuerungsgruppe für die Weiterentwicklung des Familienzentrums

**Zu Ziel 4**, eine Planungs- und Steuerungsgruppe zu bilden wurde mit diesem Treffen bereits begonnen umgesetzt.

**Zu Ziel 5:** Die Präsenz der Vertreter der städtischen Gremien zeigt, dass das Familienzentrum ein ernst genommenes Projekt geworden ist und bereits grosse Unterstützung erfährt.

### **Begriffsüberprüfung Familienzentrum**

Der derzeitige Begriff „Familienzentrum“ stiftet etwas Verwirrung in der Bevölkerung, da er die Vorstellung eines Zentrums/Hauses entstehen lässt.

Das Kooperationsmodell, mit seinem Vernetzungsanspruch der bereits bestehenden Institutionen spiegelt sich im Namen nicht wieder und sollte noch einmal überdacht werden.

Die Teilnehmer entschieden sich schliesslich für eine Ergänzung, die das Netzwerk deutlicher macht, ohne auf den nun doch schon geläufigen Begriff verzichten zu müssen:

**Familienzentrum  
„Das Netzwerk in Neckarsteinach“**

**Zu Ziel 3:** Das Familienzentrum in der Bevölkerung präserter machen.

Die Notwendigkeit eines „**Logo`s**“ wurde von allen Teilnehmern als wichtig befunden. Zur Verbildlichung wurden Begriffe gesammelt, die den Charakter des Familienzentrums aufgreifen und verdeutlichen.

Herr Strasser von „Eltern und Kind“ e.V. erklärte sich bereit, professionelle Umsetzungsvorschläge einzuholen, die dann beim nächsten Treffen als Diskussionsgrundlage dienen können.

Das Familienzentrum über eine **Homepage** präserter zu machen wurde von allen als wichtig erachtet.

Frau Konrad wird auf der Grundlage der heutigen Arbeitsergebnisse beginnen, Inhalte zu dokumentieren, Ergebnisse zu sammeln.

**Zu Ziel 1:** Dokumentation der bereits vorhandenen Angebote der anwesenden Institutionen

Die einzelnen Vertreter der Einrichtungen machten ihre **derzeitigen Angebote** auf Kärtchen für alle sichtbar und trugen sie an einer grossen Tafel zusammen.

Das Ergebnis ist sicher nicht vollständig, wie einige Teilnehmer berichteten, kann aber jederzeit vervollständigt werden.

Hier die Ergebnisse:

#### **Pro Kid Teens e.V.**

- Jugendzentrum öffentlicher Treff - Kinder von 8-12 Jahren - wöchentlich
- Jugendzentrum öffentlicher Treff - Jugendliche von 13 – 20 Jahren – wöchentlich
- Geburtstagsvermietung der Räumlichkeiten
- Räume für Kooperationsveranstaltung
- Organisation von Party`s für alle Jugendlichen
- Kooperation Kompetenzzentrum des Kreises Bergstrasse
- Vernetzungsangebote zum Familienzentrum
- Beratungsstelle des Caritasverbandes Darmstadt für Kinder Jugendliche und Eltern
- Sortierter Flohmarkt für Spielsachen, Bekleidung etc. - zwei mal im Jahr

#### **Eltern und Kind e.V.**

- Krabbelgruppe für Kinder unter drei Jahren in Koop. mit der städt. Kita
- Eltern/Kind Frühstück
- „Erste Hilfe am Kind“
- Zirkuswochenende
- Organisation von Fachvorträgen für Eltern
- Interne Treffen zum Informationsaustausch

### **Evangelische Kindertagesstätte „Schatzinsel“**

- Kindertagesstättenplätze von zwei Jahren bis zur Einschulung
- Eltern/Kind Gruppe
- öffentliches Sommerfest
- öffentliches Gemeindefest
- Musikalische Früherziehung
- Flötengruppe
- Themenelternabende
- Erziehungsberatung

### **Politische Gremien**

- Träger der Städtischen Kindertagesstätte
- Mitträger der Evang. Kindertagesstätte
- Jugendbeirat
- Fraktionsarbeit

### **Evangelische Kirchengemeinde**

- Schatzinselgottesdienste
- Besuchsdienste in Koop. mit der kath. Kirchengemeinde
- Geburtstagsbesuche/Seelsorge
- Kinderbibeltage
- Konfirmandengruppe
- Gemeindebasar
- Ruhepunkt in Kooperation mit der kath. Kirchengemeinde
- ökumenische Sozialstation
- Kindergottesdienst
- Seniorenturnen in Kooperation mit dem Turnerbund
- Bläserchor
- Jungbläser
- Frauenkreis

### **Katholische Kirchengemeinde**

- zweiundsiebzig Stundenaktion
- ökumenischer Männerkreis
- Kindergottesdienst
- DPSG – vier Gruppenstunden/Altersstaffelung
- Räte
- ökumenisches Kirchenstrassenfest
- Gemeindefest
- St. Martinsfes

### **Freiherr – vom- Stein - Schule**

- Ganztagesangebot der Haupt – und Realschule bis 14.30 Uhr /Stufe 1 mit Mittagessen
- Grundschule – verlässliche Zeiten/ Vorlaufkurs/ Kooperationspartner
- Tandembildung Grundschule/Kita`s /Bildungsplan
- zusätzliches AG – Angebot

- Projekt Schule und Familie
- Schüler- und Stadtbibliothek

### **„Drachenburg“**

- Hortbetreuung an der Grundschule von 7.15 -16.30Uhr
- Hausaufgabenbetreuung intern
- Mittagessensangebot
- Waldtag
- Schulfest
- Frau Ayes- Gröber
- Kooperationstreffen Schule/Kita`s
- Themenwochen
- Projekte
- Offene Ferienbetreuung
- Servicetag
- Tag des Buches

### **Städtische Kindertagesstätte „Abenteuerland**

- Kindertagesstättenplätze ab einem Jahr bis zur Einschulung von 7.15 bis 16.00Uhr mit Mittagessen und Ruhezeit
- Eltern/Kindgruppe (offenes Angebot)
- Elternberatung
- Elternanleitung nach Marte Meo
- Themenelternabende
- Psychomotorik
- Sommerfest /Herbstfest/ St. Martin offenes Angebot

### **zu Ziel 2 : Erfassung der Bedarfe aus der Sicht der einzelnen Institutionen:**

Eine Bedarfsermittlung, Wünsche, vernachlässigte Themen oder geplante Vorhaben, interne Angebote nach aussen zu öffnen, wurden nun in der zweiten Kärtchenrunde dokumentiert. Hier die Ergebnisse:

#### **Pro Kid Teens e.V.**

- professionelle Sozialarbeit
- Ferienspiele
- Unterstützung der Sportvereine

#### **Eltern und Kind e.V.**

- bezahlbare Randzeitbetreuung
- Finanzmittel /Zuschüsse /wer? Wo? Wie?
- Passende Räumlichkeiten /Stadt- Vereine -Kirchen
- Begleitung beim Amtsbesuch
- Schuldnerberatung
- finanzielle Gesamtbelastung von jungen Familien
- Infoplattform für Anträge sowie Kontaktstellen
- Zuschüsse an Vereine

### **Evangelische Kindertagesstätte „Schatzinsel“**

- flexiblere Teilnahme für Mittagessen und erweiterte Betreuung
- nur Mittagessen als erweitertes Angebot

### **Evangelische Kirchengemeinde**

- offene Krabbelgruppe geplant
- Ferienspiele
- Angebote für Seniorenturnen
- Themenreihen
- Barrierefreiheit

### **Freiherr – vom -Stein – Schule**

- Elternbildungsangebote
- mehr Paten für Schulabgänger
- Inklusion

### **Katholische Kirchengemeinde**

- Armut, die nicht sichtbar ist
- Durchreisende
- Senioren

### **„Drachenburg“**

- mehr Ferienangebote (JUZ)
- Sozialraumschliessung für die Sekundarstufe, um den Wechsel von Betreuung zu selbständigen Freizeitgestaltung besser vollziehen zu können (z.B. Kita`s, Vereine)
- Material
- Unterstützung schwacher Schüler bei den Hausaufgaben
- Lernunterstützung

### **„Städtische Kindertagesstätte „Abenteuerland“**

- Einrichtung eines Familienbüros für offene Beratung
- Grosseltern- bzw. Seniorennachmittag
- Psychomotorik offenes Angebot
- Väter/Kind Treffen
- Vorlesepaten ( Grundschüler)
- Beratung für Schwangere durch Hebamme

Die Fülle der Anliegen, Themen, Wünsche und Notwendigkeiten machte deutlich, dass trotz der schon vorhandenen Angebote noch viel Handlungsbedarf besteht, um die Situation für Familien, aber auch im Bildungsbereich in Neckarsteinach zu verbessern.

Deshalb wurden noch einmal Schwerpunkte gesetzt, die in den nächsten Treffen vertieft werden sollen.

Die Themen, die den einzelnen Teilnehmern besonders wichtig sind:

- Armut in Neckarsteinach
- Sozialraumschliessung für Hortabgänger
- finanzielle Belastung junger Familien
- Schuldnerberatung

- Barrierefreiheit
- Inklusion
- professionelle Sozialarbeit
- Senioren

Zum Abschluss waren sich alle einig, dass ein neuer Termin relativ zeitnah erfolgen sollte. Das nächste Treffen findet somit am Dienstag, den 13.11.2012 um 16.30 Uhr in den Räumlichkeiten der „Drachenburg“ statt, die Frau Ebert spontan anbieten konnte. Vielen Dank an alle Beteiligten, bis zum nächsten Mal!